

on-two

auch: *on two*

Bezeichnung aus der klassischen Animationstechnik: Bewegungsabläufe wurden durch 12 Einzelbilder (*panels*) wiedergegeben; jedes Einzelbild wurde also zweifach abfotografiert, 1sec Film basierte auf 12 einzelnen Phasenbildern der Bewegung. Schnellere Bewegungsabläufe wurden sogar als Einzelbilder gezeichnet (*on ones*). Figuren, die sich nicht bewegen, wurden auch nicht in Phasenbilder aufgelöst (*holds*). Für die klassischen Disney-Animationen gilt bis in die 1950er Jahre hinein der Wert von 18 Phasenbildern/sec als Standard. In der *limited animation* werden deutlich weniger Einzelbilder hergestellt (bis zu vier/sec Film), die bis zu sechsmal fotografiert werden; dadurch geht der Bewegungsfluss verloren, die Aktionen scheinen zu ruckeln.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/o:ontwo-6019>

Last update: **2012/10/12 13:03**

